

## Protokoll Nr. 6/2021 der 6. Sitzung des 8. Studierendenparlaments

### Datum und Uhrzeit:

Mittwoch, 19. Mai 2021 | 18:03 Uhr bis 21:30 Uhr

### Ort:

Online via BigBlueButton (StuPa-Moodlekurs)

### Moderation:

Hannah-Sophie Hay

### Protokoll:

Tilman Buggle, Daniel Klinke

### Anwesenheitsliste:

#### StuPa

Tilman Buggle  
Lina Hahn  
Marie Lohbeck  
Massimo Prisner  
Daniel Klinke  
Melina Arnold (ab 18:15,  
bis 20:53)  
Hannah-Sophie Hay  
Johannes Liessem  
Sven Fauth

#### Senat

Michael Vogt  
Steve Herbers (nicht  
stimmberechtigt)

#### FSR

Mareike Kristen  
Jakob Wein  
Nico Rixen  
Simone Ewald  
Nikita Kiselov (bis 19:24)

#### ProKo

Felix Glöckler

### Unentschuldigt:

Mona Arnold

### Entschuldigt:

Sina Gorhan

### Gäste:

Michael Säuberlich (StEx)  
Julius Schürrie

Daniel Reibel  
Valentin Kolb

Nicolas Bozon  
Roald Schuh

### Hinweise:

Abstimmungsergebnisse sind mit (Ja:Nein:Enthaltung) angegeben.

**Vorgeschlagene Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. SoNaFe
4. Genehmigung des Protokolls
5. Berichte aus den Gremien
6. Forderungspapier der Nachhaltigkeitswochen
7. Sonstiges

**TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, das StuPa ist somit beschlussfähig und die Sitzung wird um 18:03 Uhr eröffnet.

**TOP 2: Beschluss der Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird von der Sitzungsleitung präsentiert und in unveränderter Form angenommen.

**Beschlossene Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss der Tagesordnung
3. SoNaFe
4. Genehmigung des Protokolls
5. Berichte aus den Gremien
6. Forderungspapier der Nachhaltigkeitswochen
7. Sonstiges

**TOP 3: SoNaFe**Vorstellung:

Daniel Reibel stellt seinen Antrag kurz vor. Es geht darum, zu verhindern, dass vor dem Hintergrund der coronabedingten Partylosigkeit Know-How verloren geht. Hierzu stehen als Vorschläge im Raum: eine Online-Dokumentation, ein Plan für den Neustart nach Corona, ggf. eine Mini-SoNaFe im Spätsommer 2021 (falls möglich). Der Antragsteller ruft insbesondere die StEx dazu auf, sich hierum zu kümmern.

Diskussion: Bisher hat sich eine Person aus dem letzten SoNaFe Orga-Komitee rückgemeldet, die auf der heutigen Sitzung aber nicht anwesend sein kann. Johannes Liessem hält eine schriftliche Dokumentation nicht für sehr sachdienlich, da eine Einarbeitung von Mensch zu Mensch für sinnvoller erachtet wird.

Michael Säuberlich merkt an, dass das SoNaFe Kickoff Team weiterhin besteht. Er stimmt Johannes Liessem zu, dass eine reale Einarbeitung (im Gegensatz zu einer Online-Dokumentation) am sinnvollsten ist.

Julius Schürle merkt an, dass die Situation aktuell noch schwierig abzuschätzen ist. Je nach Situation wird der Präsenzveranstaltungsbetrieb dann wieder langsam gestartet. Er ist optimistisch, dass die Organisation wieder gut anlaufen wird.

Der Antragssteller bewertet dies anders und sieht die reibungslose Veranstaltungsorganisation in Gefahr.

Outdoor-Veranstaltungen werden von manchen Teilnehmenden als durchführbar angesehen.

Felix Glöckler betont, dass der praktische Wissenstransfer überaus wichtig ist und stimmt dem Antragssteller in diesem Punkt vollumfänglich zu.

Insgesamt wird die Dokumentation im Wiki als einigermaßen gut eingestuft.

Die Idee des Antragsstellers ist es, an die Altlisten zu schreiben mit dem Inhalt, den Wissenstransfer zu erhalten. Hierzu soll ein Minibiergarten oder ein Kickoff-Treffen als praktisches Event dienen. Auch die Fachschaften sollen bzgl. dieses Punktes benachrichtigt werden. Julius Schürle regt überdies an, die Weitergabe des Wissenstransfers nicht nur auf die SoNaFe zu beschränken. Fachschaftsneulinge und neue Studierende sollen miteinbezogen werden.

Michael Säuberlich wird diesen Punkt und die Idee eines Wissenstransfer-Fests ins SoNaFe-Kickoff-Team tragen und ausloten was die Meinungen einer möglichen Umsetzung hierzu ist. Julius Schürle trägt den Punkt zur Bedarfsfeststellung in den Fachschaftenrat.

#### **TOP 4: Genehmigung des Protokolls**

##### Vorstellung:

Das zu genehmigende Protokoll war als Anhang mit der Einladung zur Sitzung verschickt worden.

##### Diskussion:

Es findet keine Diskussion statt.

*Es sind nun 15 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.*

##### Beschluss:

„Das Studierendenparlament genehmigt das Protokoll der 5. Sitzung des 8. Studierendenparlaments vom 05.05.2021 und gibt es zur Veröffentlichung frei.“ (15:0:0)

#### **TOP 5: Berichte aus den Gremien**

##### FSR:

Nico Rixen berichtet aus dem FSR. Themen waren:

- Austausch über die Zusammensetzung der Onlinelehre in den Fachbereichen
- Stellungnahme zum Bericht zur Lehre
  - noch kleinere inhaltliche Änderungen vorgenommen
  - wird noch aufgehübscht und bald zu lesen sein
- Mailinglisten der Fachbereichsvertretungen
  - Austausch darüber, wie die jeweiligen Mailinglisten organisiert sind, um Informationen besser auszutauschen
- O-Satzungsnovellierung
  - Ergebnisse aus einem vergangenen Workshop wurden nochmal diskutiert
  - Änderungen werden so weitergegeben
- Testpflicht vor Prüfungen
  - Auch im FSR ein kontroverses Thema, ein Konsens konnte nicht gefunden werden
  - Mögliche Problematik: Staus beim Einlass (Überprüfen von Testergebnissen) und Nachteile für positiv getestete Studierende, sofern Prüfer keinen 'Ersatz' anbieten
- Kompetenzorientiertes Prüfen
  - erste Gedanken wurden zusammengetragen, wie kompetenzorientiertes Prüfen verstärkt umgesetzt werden könnte
  - wird auf kommender Sitzung nochmal thematisiert

##### StEx:

Michael Säuberlich berichtet von den Sitzungen der StEx am 10.05.2021 und am 17.05.2021. Folgende Themen wurden unter anderem behandelt:

- StEx-Sitzung am 10.05.2021
  - Es wurde sich mit der O-Satzungsnovellierung beschäftigt und der erste Teil der Änderungsvorschläge eingebracht
  - Julius hat zum Stand der Planung des Lehrbetriebs berichtet:
    - Die Buchung von Lernräumen wird kommen
    - Der Lehrbetrieb im Wintersemester ist noch unklar. Es müssen noch gesetzliche Regelungen abgewartet werden. Aktuell wird für Stufe C geplant
  - Julius hat an einem Vernetzungstreffen des Hochschulnetzwerks Digitalisierung zu Onlineprüfungen in BaWü teilgenommen:
    - Es wurde über die Zielsetzungen von Onlineprüfungen gesprochen
    - Bisher recht unterschiedlich genutzt an verschiedenen Standorten
    - Weiter hat Julius kurz Informationen zu den Themen Stellungnahme Bericht zur Lehre, Verwaltungsrichtlinie QSM und aus dem Steuerkreis Kommunikation gestreut.
    - Die anderen Ressorts haben kurz über das Tagesgeschäft und anstehende Aufgaben berichtet
- StEx-Sitzung am 17.05.2021
  - Der zweite Teil der Änderungsvorschläge für die O-Satzungsnovelle wurde eingebracht
  - Der SoNaFe-TOP wurde vorbesprochen
  - Daniel hat alle FSen bzgl. deren Finanzverantwortliche angeschrieben. Außerdem wird er sich mit den KIF-Organisatoren treffen um Finanzfragen zu klären
  - Es wurde sich über die Konten der StuVe unterhalten und kurz zum Thema nachhaltiges Konto gebrainstormt
  - Michael hat sich mit dem Computerreferat getroffen, um u.a. die Umstellung auf das neue Wiki genauer zu besprechen
  - Weiter hat er sich über einen Arbeitskreis der LAK zum Thema Bike-Sharing-Systeme informiert
  - Die verbleibenden Hochschulgruppen wurde bestätigt und zwei neue Hochschulgruppen beschlossen. In diesem Zuge hat sich die StEx auch über den Prozess der Hochschulgruppenbestätigung und über den Hochschulgruppenstatus generell unterhalten
  - Steve hat von seinem letzten Meeting mit dem Öffentlichkeitsreferat berichtet und wir haben besprochen, wie wir unsere Servicereferate präserter auf der Webseite platzieren wollen. Weiterhin plant das BAföG- & Sozialreferat die fsz-Kampagne zu 50 Jahren BAföG weiter zu bewerben, die wir auch im Rahmen der Landes-Asten-Konferenz unterstützen.
  - Steve wird am Donnerstag ein Gespräch zum neuen Verkehrs- und Parkraumkonzept am Oberen Eselsberg führen.
  - Julius hat aus dem AK-QSM und dem FSR berichtet

Daniel Klinke stellt eine Nachfrage zur Sitzung am 17.05.2021 bezüglich der genauen Pläne des BAföG- & Sozialreferats und zum Ergebnis des Brainstormings bezüglich eines nachhaltigen Bankkontos für die StuVe. Michael antwortet, dass die Vor- und Nachteile des Kontos bei der Sparkasse erörtert wurde. Daniel Reibel verweist noch einmal auf die Vorteile der lokalen Sparkasse. Er stellt auch eine Rückfrage zum Thema Bike-Sharing und verweist auf das Thema "Referent:innen-Fahrräder", das auch beachtet werden sollte.

Tilman Buggle regt an es nicht nur bei den Vorteilen der Sparkasse zu belassen. Es könnte ebenso Vorteile bei anderen Banken geben. Es sollten aktiv Informationen von anderen Anbieterinnen eingeholt werden.

#### Wahlausschuss:

Am 18.05.21 war Bewerbungsschluss. Alle Wahlvorschläge für Fachschaftenrat und Studierendenparlament wurden gültig eingereicht. Für den FSR kandidieren jeweils 6 Leute pro Fakultät (ausgenommen die Fakultät für Mathematik & Wirtschaftswissenschaften, hier kandidieren 3 Leute).

Für das StuPa kandidieren aktuell lediglich 7 Personen. Bisher sind ca. 400 Briefwahanträge eingegangen.

Es wird nochmal auf den Steckbrief hingewiesen mit der Bitte an die Kandidierenden, diesen auszufüllen.

Es wird ein Konzept für den Präsenzwahltag ausgearbeitet. Außerdem ist der Wahlausschuss weiterhin auf der Suche nach fleißigen Wahlhelfer:innen. Es wird auf Anfrage geprüft ob Wahlwerbung online monetarisiert werden kann.

Senat: Es fand keine Sitzung statt.

MUZ-Rat: Es nehmen eher wenige Studierende an den Online-Veranstaltungen teil und mehr ältere Menschen von Extern. Das Raumproblem nach dem Abriss der MUZ-Hütten wird gelöst, indem Räume bei den Pavillons in der Nähe der Haltestelle "Kliniken Wissenschaftsstadt" genutzt werden können. Geplant ist ein Bezug im Sommer 2022. Auch beim MUZ-Logo gibt es langsame Fortschritte. Eine MUZ-Assistenz (HiWi-Stelle) wird ausgeschrieben. An den Bauzäunen entlang der ehemaligen MUZ-Hütten können Plakate des MUZ aufgehängt werden. Daniel Reibel regt an, dass StuVe-Flächen im Forum auch für MUZ-Inhalte genutzt werden könnten.

AK QSM: Der AK QSM hat eine neue Ausschreibungsrunde für studentische Qualitätssicherungsmittel gestartet, Antragsfrist: 11.06.2021.

Auch Fachschaften können mit Unterstützung/Unterschrift eines Instituts oder einer Studienkommission QSM-Anträge für Tutorien oder Repetitorien stellen.

ProKo: Die Promotionsordnungen für Mathe, Wirtschaftswissenschaften und Naturwissenschaften wurden geändert.

Für die Naturwissenschaften ist eine große Errungenschaft, dass die Promotionsarbeit nun ohne Unterschrift des Betreuers abgegeben werden kann, hierzu müssen jedoch abgebende Person, Betreuer und eine Dritte Person ein Statement abgeben. Langfristiges Ziel des ProKos ist die Abgabe der Promotionsarbeit ohne Statements vorher genannter Personen zu ermöglichen. Promovierende werden nun der Statusgruppe der Promotionsstudierenden zugeordnet und nicht mehr den akademischen Beschäftigten. Überdies werden wichtige Dokumente nun auch auf Englisch übersetzt.

*Es sind nun 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.*

## **TOP 6: Forderungspapier der Nachhaltigkeitswochen**

### Vorstellung:

Tilman Buggle hatte den Antrag ins Studierendenparlament eingebracht und stellt das Forderungspapier und seinen Antrag kurz vor. Das Papier ist im Rahmen des Orgateams der Nachhaltigkeitswochen entstanden. Im Papier sind 16 Forderungen an die Hochschulen in BaWü ausgearbeitet. Diskussionswürdig sind aus Sicht des Antragstellers die Forderungen 1 (3 ECTS sind an der Uni Ulm bereits möglich. Eine Ausweitung bedeutet, dass fachspezifische Inhalte abnehmen) und 4 (Unterscheidung zwischen außeruniversitärem und universitärem Engagement).

Diskussion: Daniel Reibel regt an ein eigenes abgeändertes Papier zu beschließen. Er sieht einige Punkte im Papier kritisch u.a. die genannte 1. und 4. Forderung und die 3. Forderung (man solle lieber auf Freiwilligkeit als auf Verpflichtung setzen). Auch die im Papier genannten Fristen werden als unrealistisch und zu eng bemessen eingestuft. Er plädiert daher dafür, dem vorliegenden Entwurf nicht zuzustimmen.

Der Antragsteller weist darauf hin, dass die zeitlich am nächsten umzusetzende Forderung, Forderung 7 ist. Auch strengere Forderungen werden aus verhandlungstaktischen Gründen befürwortet.

Mögliche Uneindeutigkeiten einzelner Punkte werden diskutiert.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Studierendenwerk Ulm bereits sehr viele gute Punkte umsetzt. Das Forderungspapier ist nicht spezifisch für die Universität Ulm geschrieben worden, sondern allgemein für die Hochschulen in BaWü geschrieben worden.

Der Vorschlag eines erklärenden Vorworts speziell für unsere Uni wird durch Daniel Reibel eingebracht.

Es wird darüber diskutiert in welcher Form das Papier beschlossen werden kann, so dass auch die Kritikpunkte aus der Diskussion am Papier entsprechend Anerkennung finden.

#### Beschlüsse:

Änderungsantrag (in Rot; nicht vom Antragsteller übernommen): (...) Hierzu zählen insbesondere die angestrebte Ausgestaltung der Forderungen 1, **3** und 4.(...) (4:8:1) [ABEGELEHNT]

"Das Studierendenparlament unterstützt das Forderungspapier der Nachhaltigkeitswochen 2021 an Hochschulen in Baden-Württemberg mit folgenden Anmerkungen: Das Studierendenparlament betont, dass das Forderungspapier hierbei als Diskussionsgrundlage für eine nachhaltige Gestaltung der Universität dienen soll. Einzelne Forderungen sind aus Sicht des Studierendenparlaments im derzeitigen Wortlaut nicht ausschließlich sinnvoll. Hierzu zählen insbesondere die angestrebte Ausgestaltung der Forderungen 1 und 4. Die bisherigen Bemühungen von Universität und Studierendenwerk für mehr Nachhaltigkeit werden berücksichtigt." (10:0:3)

"Das Studierendenparlament beschließt, dass die StuVe öffentlich als Unterstützerin des Forderungspapiers aufgeführt wird, unter der Voraussetzung, dass die einschränkende Anmerkung zu den Forderungen 1 und 4 mitgenannt wird." (9:3:1)

#### **TOP 7: Sonstiges**

Daniel Reibel bringt einige Anliegen ein. So sollen die Namen der gewählten Vertreter:innen auf der Homepage aktualisiert werden, der Wahlausschuss wird gebeten, alle Kandidierenden anzuschreiben, bittet um eine Infoveranstaltung für das neue Wiki für das StuPa und regt einen abonnierbaren Veranstaltungskalender an. Es wird auf seine Punkte eingegangen.

Johannes Liessem weist darauf hin, dass es wohl einen neuen Senatsausschuss zum Thema Haushalt geben soll, für den sich alle Studierenden bewerben können.

Tilman Buggle bewirbt nochmals die letzten Tage der Nachhaltigkeitswochen.

Michael Säuberlich merkt an, dass Frau Weiguni darüber informiert werden sollte, dass sie zur neuen Vorsitzenden der Schlichtungskommission gewählt wurde.

*Die Sitzung wird um 21:30 Uhr geschlossen.*